



Sei dabei!

Nicht den ganzen Tag im Büro sitzen, sondern

- anpacken
- Schränke montieren
- elektrische Geräte installieren
- Möbel transportieren
- richtig verpacken
- Anschlüsse von Wasserleitungen und Lüftungen korrekt platzieren,
- bei Wohn- und Geschäftsräumen von Kunden im Einsatz sein
- und im Transporter oder Lkw fahren.

Als FMKU arbeitest Du in einer Branche, die täglich mit unterschiedlichsten Kunden zu tun hat. Du bist bei Firmen, in denen keine Langeweile aufkommt und immer wieder neue Lösungen für veränderte Ansprüche der Kunden gefunden werden müssen.

Es gibt viele Unternehmen, die „Azubis“ als Nachwuchskräfte für ihre Branche suchen. Außer bei Umzugs- und Möbelspeditionen wird der Beruf auch im Küchen- und Möbelhandel und in der Möbelindustrie ausgebildet. Die Firmen möchten Fachkräfte ausbilden, die später den Betrieb stärken.



„Als Ausbilder stellen wir sicher, dass das Know-how und die Erfahrung der älteren Mitarbeiter weiter gegeben werden, und wir profitieren von den Ideen und dem Potential der jungen Generation.“ Geschäftsführer einer internationalen Möbelspedition in Nordrhein-Westfalen.

„Anfangs wurden unsere Azubis von den erfahrenen Mitarbeitern belächelt, später wollten die alten „Hasen“ mindestens einen im Team haben, der FMKU ist. Im Ergebnis lohnt sich die Ausbildung für alle!“ Geschäftsführer einer Umzugsgruppe mit Hauptsitz in Berlin.

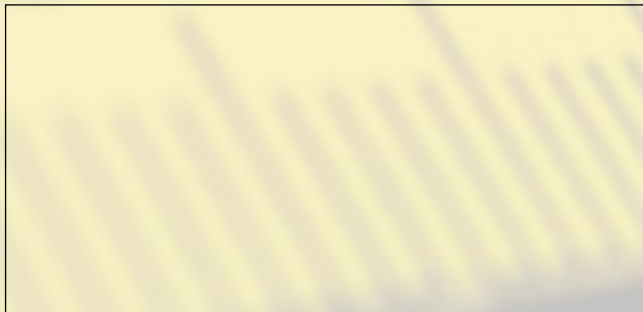
Bei aller Technisierung: die Mobilität der Bevölkerung bleibt ein wichtiger Faktor.

Menschen brauchen zum Wohnen Möbel, und sie ziehen um. Beides kann man mit einer „App“ nicht ersetzen. Darum ist diese Ausbildung zur Fachkraft heute ein Beruf mit Zukunft. Und den Service, den Kunden nach dem Kauf von Küchen und Möbeln brauchen oder den sie zum Umzug benötigen, kannst Du als FMKU übernehmen.



Wenn Du gern an unterschiedlichen Arbeitsorten bist, gern hilfst und zupacken kannst, und wenn man sich auf Dich verlassen kann, dann hast Du gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz in der Umzugs- und Möbelbranche.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhältst Du hier:



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Schulstraße 53, 65795 Hattersheim
Tel.: 0 61 90/98 98 13 · Fax: 0 61 90/98 98 20
E-Mail: info@amoe.de · Internet: www.fmkku.de

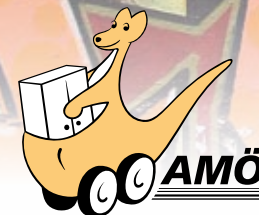
© Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V. – Stand November 2011
Klimaneutral produziert, 100% Recyclingpapier



Werde Profi als „FMKU“

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

In der mobilen Gesellschaft ein sicherer Job für die Zukunft



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Als Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (FMKU) bist Du ein Allrounder in der Möbelspedition.

Wer kann ganze Küchen und Möbel montieren oder ab- und aufbauen? Wer plant eigentlich professionell Umzüge? Wer liefert Möbel und Wohneinrichtungen? Wer kann den Herd und die Waschmaschine richtig und sicher anschließen? Wer (ver)packt besser als die „Familienmanagerin“?

In der Ausbildung zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice erlernst Du einen praktischen Beruf mit direktem Kundenkontakt.

Möbelspeditionen ziehen ganze Familienhaushalte, Firmen, Arztpraxen, Labore oder Museen um. Das kann innerhalb einer Stadt sein, deutschlandweit oder in ganz andere Regionen der Welt.

Mitarbeiter von Möbelspeditionen liefern außerdem neue Möbel in Einrichtungshäuser oder in die Wohnungen der Kunden. Sie transportieren auch Musikinstrumente und ganze Bibliotheken.



Geeignet ist diese Ausbildung für handwerklich Interessierte, die serviceorientiert und verlässlich sind und mit Menschen umgehen können.

Bewegt und umgezogen wird immer und überall. Dafür brauchen Möbelspeditionen den qualifizierten und kundenorientierten Fachmann oder auch die Fachfrau.

Die Ausbildung...

...in Betrieb und Berufsschule dauert in der Regel drei Jahre.

In dieser Zeit lernst Du beispielsweise

- wie man mit Werkzeugen und Material umgeht,
- wie Möbel montiert und sicher vom Lager bis ans Ziel transportiert werden,
- Holzbearbeitung, und wie Möbel und Küchen auf persönliche Bedürfnisse angepasst werden,
- wie Elektroeinrichtungen installiert werden,
- wie Rechnungen und Lieferunterlagen zu bearbeiten sind.

Und das wird mal im Team, mal selbstständig bearbeitet und kontrolliert.



Und dies sind die offiziellen Lehrinhalte der Berufsausbildung FMKU:

- Arbeitsabläufe planen und vorbereiten, Arbeiten im Team,
- Informations- und Kommunikationssysteme anwenden,
- Kundenorientierung und Kommunikation,
- Warenbestände kontrollieren und sichern,
- Möbel- und Küchenteile bearbeiten,
- Möbel- und Küchenteile montieren, auf- und abbauen,
- elektrische Einrichtungen und Geräte installieren und in Betrieb nehmen
- Anschlussarbeiten an Wasser- und Abwasserleitungen sowie Lüftungsanlagen durchführen,
- verpacken, lagern, transportieren, abholen und ausliefern
- Reklamationen behandeln
- qualitätssichernde Maßnahmen durchführen und vieles andere mehr.

„Ich hatte anfangs gedacht, ich hab handwerklich was drauf, aber die umfangreiche Ausbildung hat mich erst so richtig fit gemacht, und mit dem was ich jetzt kann, komm ich überall gut an! Und weil ich Freizeitsportler bin, gefällt mir auch, dass der Beruf auch die körperliche Fitness fördert.“

Azubi FMKU

„Super ist, dass ich nicht nur in einer Lehrwerkstatt meine praktische Ausbildung absolviere und im Team auch schon Verantwortung mit übernehmen kann. Außerdem kommen wir bei Umzügen im Inland und europäischen Ausland viel herum.“

Azubi FMKU

